

## Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben	Fachspez. Lerninhalte	Kompetenzerwartungen		Mögliche Bilder/ Bildwelten
<p>1. Einführung in die Grundlagen der bildenden Kunst oder: Was ist Kunst? – Annäherung an den Kunstbegriff</p> <p>(praktische Umsetzung: zeichnerische Übungen zum naturalistischen Darstellungsmodus: räumliche Darstellung sowie Plastizität und Kompositionsformen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der naturalistische Darstellungsmodus</li> <li>• Bestimmung des Ikonizitätsgrades / Naturalismuskriterien</li> </ul>	Prod.	ELP 1, GFP 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• malerische Werke verschiedener Künstler und Epochen</li> <li>• Straßenkünstler (Trompe l'œil)</li> </ul>
Rez.	ELR 1, GFR 4, STR 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stillleben des Barock (z.B. Willem Claesz Heda, Pieter Claesz, Abraham van Beyeren)</li> <li>• im Vergleich: Stillleben der Moderne (z.B. Roy Lichtenstein)</li> </ul>		
<p>2. Stillleben</p> <p>(Anregungen zur praktischen Umsetzung: malerische Gestaltung unter Anwendung modellierender Verfahren: „Reiseerinnerungen“, „Freude an Fleischgerichten“, „Ein unvorhergesehenes Ereignis“)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der naturalistische Darstellungsmodus im Stillleben des Barock</li> <li>• Stillleben als Weltbeschreibung</li> <li>• Bildwelt des Barock in gesellschaftlichen Zusammenhängen</li> <li>• Einführung in Methoden der Bildanalyse - Schwerpunkt: proxemisch und phänomenologisch, begleitend: ikonologisch, historisch, soziokulturell</li> <li>• Perzeptbildung</li> </ul>		Prod.	ÜP 1, ELP 1, ELP 2, ELP 3, ELP 4, GFP 3, STP 1, STP 3, KTP 1
Rez.	ÜR 1, ÜR 2, ÜR 3, ÜR 4, ELR 1, ELR 2, ELR 3, ELR 4, GFR 1, GFR 2, GFR 5, GFR 6, KTR 1, KTR 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicolas Poussin, Claude Lorrain, Jakob van Ruisdael</li> </ul>		
<p>3. Die Ideallandschaft des Barock</p> <p>(Anregungen zur praktischen Umsetzung: Gestaltung mit malerischen und plastischen Mitteln: „Was nicht im Reiseprospekt stand“, „Empfindungslandschaft“, „Naturkatastrophen“)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Komposition / Kompositionsskizze</li> <li>• Die ästhetische Dimension der Farbe / Farbkontraste</li> <li>• Die ästhetische Dimension der Form (Quantität, Qualität, Gerichtetheit, Abgrenzung und Struktur)</li> <li>• Entwurfsskizzen</li> <li>• Verfassen einer schriftlichen Erläuterung zur eigenen gestaltungspraktischen Arbeit</li> </ul>		Prod.	ÜP 1, ÜP 2, ÜP 3, ELP 1, ELP 2, ELP 3, ELP 4, GFP 1, GFP 2, GFP 3, STP 1, STP 3, KTP 1
Rez.	ÜR 1, ÜR 2, ÜR 3, ÜR 4, ELR 2, ELR 3, ELR 4, GFR 2, GFR 3, GFR 4, GFR 5			

<p>4. Bilder und Bildwelten in gesellschaftlichen Zusammenhängen (Anregungen zur praktischen Umsetzung: Gestaltung mit malerischen und plastischen Mitteln: „Hommage an einen Künstler“, „Ich war des Künstlers bessere Hälfte“, „Der Künstler beim Malen“)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formgeschichtliche, motivgeschichtliche, rezeptionsgeschichtliche Aspekte, Wahrnehmungs- und Darstellungskonventionen im gesellschaftlichen Kontext</li> <li>• Einführung in Bildwelten unterschiedlicher kunstgeschichtlicher Phasen mit zunehmender Abstraktion</li> <li>• Analyse von Bildern als Ausdruck des Weltverstehens und als Zeugnis der Künstlerpersönlichkeit - mit Referattraining</li> <li>• Die ästhetische Dimension der Komposition / Vertiefung der Dimensionen Form und Farbe unter gestaltpsychologischen Aspekten</li> </ul>	Prod.	ELP 4, ELP 5, GFP 3, STP 1, STP 2, STP 3, KTP 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendstil, Impressionismus, Expressionismus / Fauvismus, Kubismus, Surrealismus</li> <li>• Künstler mit Wegbereiterfunktion: Vincent van Gogh und Paul Cézanne</li> </ul>
		Rez.	ELR 2, ELR 4, ELR 5, GFR 2, GFR 4, GFR 5, STR 2, KTR 1, KTR 2	

**Qualifikationsphase 1 Grundkurs / Leistungskurs (Abiturvorgaben 2024 und 2025)**

Unterrichtsvorhaben	Fachspez. Lerninhalte	Kompetenzerwartungen		Mögliche Bilder/ Bildwelten
<p>1. Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten</p> <p>- im dem malerischen Werk von <b>Pieter Bruegel d.Ä.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwerfen und Begründen von Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit,</li> <li>Realisierung von Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und Bewertung dieser im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>Analyse der Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und Erläuterung von deren Funktionen im Bild,</li> </ul>	<p>Prod.</p>	<p>ELP1, ELP4, KTP1, KTP2, KTP3, GFP1, GFP2, GFP3, STP1, STP5, STP6, STP7, STR3, STR4</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>malerische Werke von Pieter Bruegel d.Ä.: Landschaftsbilder der niederländischen Barockmalerei als Spiegel seiner Zeit (Alltagsdarstellungen), Menschen im Alltag und bei der Arbeit, Jahreszeiten, Symbolik und Mythos</li> <li>Umgang mit Text- und Bildquellen in wechselseitigem Bezug mit entsprechender Kontextualisierung und Reflexion</li> <li>Vergleiche zur modernen Landschaftsgestaltung z.B. David Hockney, Andreas Gursky</li> </ul>
<p>2. Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten</p> <p>- in den fotografischen Werken von <b>Thomas Struth</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Realisierung von Bildern als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen,</li> <li>Überprüfung von Deutungshypothesen mithilfe ausgewählter Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit),</li> <li>Vergleich und Erörterung biografischer, soziokultureller und historischer Bedingtheit von Bildern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials,</li> <li>Vergleich traditioneller Bildmotive und Erläuterung ihrer Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte,</li> <li>Erstellen aspektbezogener Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen sowie Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen,</li> <li>Dokumentation und Präsentation der Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen,</li> <li>Gestaltung und Erläuterung neuer Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen,</li> <li>Umgestaltung vorhandenen Bildmaterials mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung und</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>fotografische Werke von Thomas Struth (Gestaltungsmerkmale diverser Fotoserien)</li> <li>Umgang mit Text- und Bildquellen in wechselseitigem Bezug mit entsprechender Kontextualisierung und Reflexion</li> <li>Vergleich mit anderen Fotokünstlern, wie z.B. Gregory Crewdson, Cindy Sherman, Andreas Gursky, David LaChapelle</li> </ul>

	Bewertung der Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht.			
<p>3. Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten</p> <p>- im malerischen und grafischen Werk von <b>Edvard Munch</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung wesentlicher fachspezifischer Lerninhalte aus den übrigen Unterrichtsvorhaben,</li> <li>• Nutzung und Beurteilung des aspektbezogenen Bildvergleichs als Mittel der Bilderschließung und Bilddeutung.</li> </ul>	Prod.	siehe oben STP8, STP9	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grafische und malerische Werke von Edvard Munch</li> <li>• Umgang mit Text- und Bildquellen in wechselseitigem Bezug mit entsprechender Kontextualisierung und Reflexion</li> </ul>
		Rez.	siehe oben GFR7, KTR6	

**Qualifikationsphase 2 – Grundkurs / Leistungskurs (Abiturvorgaben 2024 und 2025)**

Unterrichtsvorhaben	Fachspez. Lerninhalte	Kompetenzerwartungen		Mögliche Bilder/ Bildwelten
<p>1. Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten</p> <p>- in aleatorischen sowie zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei <b>John Heartfield</b> und in kombinatorischen Verfahren bei <b>William Kentridge</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgestaltung vorhandenen Bildmaterials mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung und Bewertung der Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>• Analyse digital erstellter Bildgestaltungen und ihres Entstehungsprozesses und Bewertung der jeweiligen Änderung der Ausdrucksqualität,</li> <li>• Realisieren von Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und Bewertung dieser im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>• Analyse der Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und Erläuterung von deren Funktionen im Bild,</li> <li>• Entwurf bildnerischer Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen,</li> <li>• Erläuterung der Abhängigkeit zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und</li> </ul>	Prod.	ELP1, ELP2, ELP4, GFP1, GFP2, STP1, STP2, STP3, STP4, STP5, STP6, STP7, KTP1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke des Surrealismus/Dadaismus nach aleatorischen (halbautomatischen) sowie zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei Max Ernst und in kombinatorischen Verfahren bei Hannah Höch</li> <li>• Umgang mit Text- und Bildquellen in wechselseitigem Bezug mit entsprechender Kontextualisierung und Reflexion</li> </ul>
		Rez.	ELR1, ELR3, ELR4, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, GFR6, STR1, STR2, STR3, STR4, KTR1, KTR2, KTR3, KTR5	

	<p>Begründung der daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Realisierung von Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren),</li> <li>• Variieren abbildhafter und nicht abbildhafter Darstellungsformen in Gestaltungen und Erläuterung der damit verbundenen Intentionen,</li> <li>• Veranschaulichung und Präsentation der Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen),</li> <li>• Vergleich und Beurteilung der Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten,</li> <li>• Erörterung selbst erprobter Bildstrategien vor dem Hintergrund der vorgefundenen Bedingungen und der angestrebten Intention.</li> </ul>			
<p>2. Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten</p> <p>- mittels Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk von <b>Rebecca Horn</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurf bildnerischer Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen,</li> <li>• Realisieren von Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und Bewertung dieser im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>• Analyse der Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und Erläuterung von deren Funktionen im Bild,</li> <li>• Zuordnen von Gestaltungsprozessen und Gestaltungsergebnissen zu Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren),</li> <li>• Erläuterung der eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und ihre kriterienorientierte Beurteilung,</li> <li>• Vergleich und Bewertung von Bildzeichen aus Beispielen der Medien-/Konsumwelt und der bildenden Kunst.</li> </ul>	<p>Prod.</p>	<p>ELP2, ELP3, STP1</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installationen und Objekte von Rebecca Horn als Ausdruck eines individuellen und subjektiven Weltverstehens, insbesondere als Ausdruck familiärer Erfahrungen und Prägungen</li> <li>• Exkurs: Anfänge der Objektkunst, Kunst der Gegenwart</li> <li>• Umgang mit Text- und Bildquellen in wechselseitigem Bezug mit entsprechender Kontextualisierung und Reflexion</li> <li>• Vergleich zu KünstlerInnen, die sich in ihrem Werk auf Körpererfahrungen, individuelles und kollektives Erinnern beziehen z.B. Marina Abramovic, Erwin Wurm, Louise Bourgeois, Christian Boltanski</li> </ul>
		<p>Rez.</p>	<p>GFR1, ELR2, STR2, KTR4, KTR5</p>	